

Aufbaukurs Lawinen am 17.01.26

Tourenleiter: Pascal Dittus, Lars Lang, Robert Klauer

Text: Sirkka Mang

Mitte Januar wollten die sieben TeilnehmerInnen des Lawinen-Aufbaukurses drei Nächte im Großen Walsertal verbringen um ihre Lawinen-, Entscheidungs- und Führungskompetenzen auf Skitour zu verbessern. Doch bereits bevor es so richtig losgehen konnte, musste die erste große Entscheidung getroffen werden: Aufgrund der miserablen Schneelage stand es zur Option das lange Wochenende auf einen Tag zu begrenzen. Und trotz zahlreicher Stoßgebete hatte Ullr, der altnordische Wintergott, keine Nachsicht mit uns - statt zur Abfahrt traf sich die Gruppe am Donnerstagabend im Vereinsheim für eine Theorieinheit und die Planung einer Tagedstour. Nachdem mehrere Optionen in Kleingruppen erörtert wurden, fiel die Wahl auf einen der sieben Churfirsten - den **Chäserrugg. (2261m)**.



Foto: Robert Klauer

Am Samstag brach die Gruppe pünktlich um 8 Uhr vom Wanderparkplatz unterhalb des Voralpsees in Richtung Gipfel auf. Schnell zeigte sich, dass die Tourenleiter Pascal, Lars und Robert mit ihrer Tourenwahl goldrichtig lagen, denn die Route war seit dem letzten Schneefall nicht begangen worden. So konnten die TeilnehmerInnen abwechselnd die Führung übernehmen und sich in Geländebeurteilung und sinnvoller Spuranlage üben. Auch wenn der Aufstieg aufgrund der geringen Schneeaufgabe im Waldbereich zwischendurch von Tragepassagen geprägt war, waren alle bei bester Laune und bald konnten auch die Ski dauerhaft an den Füßen bleiben.

Knapp unter 2000hm erreichte die Gruppe eine bereits bei der Tourenplanung identifizierte Schlüsselstelle: Ein zwar kurzer, aber stellenweise über 40 Grad steiler Hang in ungünstiger Ausrichtung bei ausgeprägter Alt- und Trieb-schneeproblematik. Hier fand die Tour ein vorzeitiges Ende, denn die Gruppe kam, nicht zuletzt aufgrund des kurz zuvor gegrabenen Schneeprofiles, zu dem Schluss, dass der Hang nicht mit vertretbarem Risiko begangen werden konnte. Nach erfolgreicher Abfahrt wurde das ausgebliebene Gipfelbier schlussendlich in entspannter Runde im Tal nachgeholt.

Trotz schwieriger Bedingungen eine schöne und vor allem lehrreiche Tour!

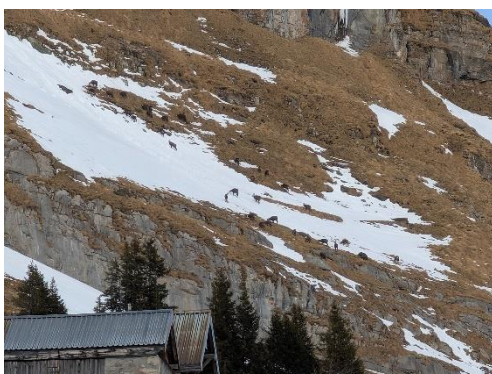


Foto: Wolfgang Heim



Foto: Marc Hartmann